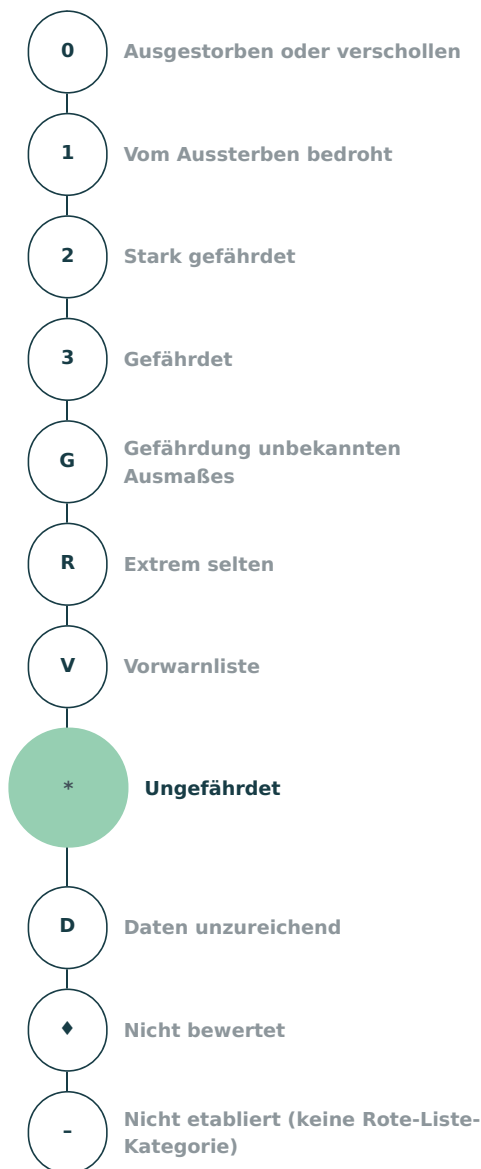


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Blumeria graminicola M. Liu & Humbl.
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Blumeria graminis (DC.) Speer p. p.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation häufig
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Taxon aus der Blumeria graminis-Gruppe.
Weitere Kommentare Zu den von Liu et al. (2021) sequenzanalytisch untersuchten Blumeria graminicola-Befällen gehören auch Belege von folgenden Wirten aus Deutschland: Alopecurus geniculatus, Apera spica-venti, Festuca gigantea, Holcus lanatus, Milium effusum, Poa nemoralis und P. trivialis. Sie werden – mit Ausnahme von Holcus lanatus, für das nur ein genetischer Marker eine derartige Zuordnung auswies – im Kontext der Gesamtergebnisse der Studie als Matrices von B. graminicola für Deutschland eingeschätzt. Bei der Apera spica-venti-Probe zeigten immerhin drei Marker eine derartige Zuordnung an. Die anderen aufgeführten Wirte werden entsprechend den Erhebungen von Liu et al. (2021) provisorisch zugeordnet.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze

Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.